



Statistische Berichte Baden-Württemberg

3. 6. 96



Artikel-Nr. 3154 94001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5/S2 - j/94 Einzelpreis DM 4,40

31.05.1996

Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes- und der Länder

(Berechnungsstand: 18. März 1996)

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Baden-Württemberg				Früheres Bundesgebiet			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)		Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
Erwerbstätige in 1000 (Jahresdurchschnitt)								
1987	4 467,8	165,7	2 032,5	2 269,6	27 167,0	1 125,0	10 680,0	15 362,0
1988	4 509,5	163,2	2 027,6	2 318,7	27 375,0	1 078,0	10 653,0	15 644,0
1989	4 576,6	154,7	2 053,1	2 368,8	27 769,0	1 028,0	10 788,0	15 953,0
1990	4 716,7	149,9	2 111,4	2 452,4	28 584,0	995,0	11 100,0	16 489,0
1991	4 820,5	142,2	2 146,1	2 532,3	29 283,2	970,0	11 241,0	17 072,2
1992	4 865,7	137,3	2 121,5	2 606,9	29 537,3	930,0	11 097,0	17 510,3
1993	4 776,9	132,1	2 008,4	2 636,4	29 072,9	881,0	10 566,0	17 625,9
1994	4 689,9	125,5	1 923,8	2 640,6	28 707,2	837,0	10 157,0	17 713,2
Anteil in %								
1987	100	3,7	45,5	50,8	100	4,1	39,3	56,5
1988	100	3,6	45,0	51,4	100	3,9	38,9	57,1
1989	100	3,4	44,9	51,8	100	3,7	38,8	57,4
1990	100	3,2	44,8	52,0	100	3,5	38,8	57,7
1991	100	2,9	44,5	52,5	100	3,3	38,4	58,3
1992	100	2,8	43,6	53,6	100	3,1	37,6	59,3
1993	100	2,8	42,0	55,2	100	3,0	36,3	60,6
1994	100	2,7	41,0	56,3	100	2,9	35,4	61,7
Veränderung gegen Vorjahr in %								
1987	.	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,2	+ 0,8	- 4,2	- 0,3	+ 1,8
1989	+ 1,5	- 5,2	+ 1,3	+ 2,2	+ 1,4	- 4,6	+ 1,3	+ 2,0
1990	+ 3,1	- 3,1	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,9	- 3,2	+ 2,9	+ 3,4
1991	+ 2,2	- 5,1	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,4	- 2,5	+ 1,3	+ 3,5
1992	+ 0,9	- 3,4	- 1,1	+ 2,9	+ 0,9	- 4,1	- 1,3	+ 2,6
1993	- 1,8	- 3,8	- 5,3	+ 1,1	- 1,6	- 5,3	- 4,8	+ 0,7
1994	- 1,8	- 5,0	- 4,2	+ 0,2	- 1,3	- 5,0	- 3,9	+ 0,5

Anmerkung: Die Erwerbstätigenzahlen für 1990 bis 1993 wurden mehrmals überarbeitet und weichen insofern von den früheren Veröffentlichungen ab. Alle Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand Herbst 1994 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Karte: Entwicklung der Anzahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 1987 – 1994	10
 Tabellenteil	
1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen	1
2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen	4
3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	6
4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Wirtschaftsbereichen	7
5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	8
6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	9
7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1994	11

Vorbemerkung

Umfassende Informationen über die zahlenmäßige Entwicklung und Struktur der Erwerbstätigkeit gehören seit Jahren zu den häufig nachgefragten landes- und regionalstatistischen Daten. Ergebnisse über die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in regionaler Gliederung liefern direkt nur die Volks- und Arbeitsstättenzählungen, die als Totalerhebungen bei der Bevölkerung in größeren Zeitabständen (zuletzt im Jahr 1987) stattfinden. Für die Arbeitsmarktbeobachtung, als Bezugszahl für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie zur Beobachtung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit werden jedoch auch laufend Erwerbstätigenzahlen (Jahresdurchschnittswerte) nach Regierungsbezirken, Regionen und Kreisen benötigt, die gezielte Berechnungen erfordern, in denen die Ergebnisse aller verfügbaren Einzelstatistiken zusammengeführt und abgeglichen werden.

Die im vorliegenden Statistischen Bericht nachgewiesenen jahresdurchschnittlichen Gesamterwerbstätigenzahlen wurden nach einem vom Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", dem alle Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt angehören, entwickelten Konzept berechnet. Dabei werden die Erwerbstätigenrechnungen auf Bundes-, Länder- und Kreisebene zusammengefaßt und für diese drei Regionalebene abgestimmte Ergebnisse bereitgestellt. Ausgangsbasis für die Berechnungen waren die Ergebnisse der Volks- und Arbeitsstättenzählung von 1987, die unter Heranziehung weiterer erwerbsstatistischer Quellen aufeinander abgestimmt und in Jahresdurchschnittswerte umgerechnet wurden. Die Basiswerte werden jährlich unter Verwendung aller verfügbaren statischen Quellen mit der relativen Veränderung der Merkmalswerte – mit einem zeitlichen Abstand von etwa 18 Monaten – fortgeschrieben.

Die hier publizierten Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem **Arbeitsortkonzept** (modifiziertes Inlandskonzept) und werden nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ausgewiesen. Danach werden im Inland beschäftigte Ausländer (Einpender) mit erfaßt, während Inländer, die im Ausland arbeiten (Auspendler) nicht einbezogen sind. Für Zwecke der Arbeitsmarktbeobachtung werden erwerbstätige Inländer bei ausländischen Vertretungen bzw. ausländischen Streitkräften im Inland berücksichtigt.

Begriffe und Erläuterungen

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein

Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind somit in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Abhängig Erwerbstätige

Als abhängig Erwerbstätige gelten Beamte (einschließlich Soldaten und Zivildienstleistende), Angestellte, Arbeiter (einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erwerbstätigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Firma, Dienststelle). Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft/Fischerei

(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe

Dienstleistungssektor

(= Übrige Wirtschaftsbereiche) mit den Wirtschaftsbereichen:

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Handel
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige unternehmerische Dienstleistungen

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Private Haushalte

2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Unternehmen					
		zusammen	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			
				zusammen	Energie-und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe

Erwerbstätige in 1000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	3 651,7	165,7	2 032,5	35,4	1 699,2	298,0
1988	4 509,5	3 684,7	163,2	2 027,6	36,1	1 696,2	295,3
1989	4 576,5	3 742,1	154,7	2 053,1	35,9	1 723,3	293,8
1990	4 716,7	3 863,7	149,9	2 111,4	35,9	1 775,3	303,2
1991	4 820,5	3 961,8	142,2	2 146,1	36,3	1 805,4	304,4
1992	4 865,7	3 988,2	137,3	2 121,5	36,4	1 774,8	310,4
1993	4 776,9	3 881,9	132,1	2 008,4	36,8	1 661,9	309,7
1994	4 689,9	3 789,9	125,5	1 923,8	36,8	1 576,6	310,4

Anteil in %

1987	100	81,7	3,7	45,5	0,8	38,0	6,7
1988	100	81,7	3,6	45,0	0,8	37,6	6,5
1989	100	81,8	3,4	44,9	0,8	37,7	6,4
1990	100	81,9	3,2	44,8	0,8	37,6	6,4
1991	100	82,2	2,9	44,5	0,8	37,5	6,3
1992	100	82,0	2,8	43,6	0,7	36,5	6,4
1993	100	81,3	2,8	42,0	0,8	34,8	6,5
1994	100	80,8	2,7	41,0	0,8	33,6	6,6

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,0	- 0,2	- 0,9
1989	+ 1,5	+ 1,6	- 5,2	+ 1,3	- 0,6	+ 1,6	- 0,5
1990	+ 3,1	+ 3,2	- 3,1	+ 2,8	-	+ 3,0	+ 3,2
1991	+ 2,2	+ 2,5	- 5,1	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4
1992	+ 0,9	+ 0,7	- 3,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,7	+ 2,0
1993	- 1,8	- 2,7	- 3,8	- 5,3	+ 1,1	- 6,4	- 0,2
1994	- 1,8	- 2,4	- 5,0	- 4,2	-	- 5,1	+ 0,2

Unternehmen						Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
Handel und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			zusammen	Staat	Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck	
zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	zusammen	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Übrige Dienstleistungen (Dienstleistungsunternehmen)				

Erwerbstätige in 1000 (Jahresdurchschnitt)

736,1	525,3	210,8	717,4	128,3	589,1	816,2	654,2	162,0	1987
748,4	536,2	212,2	745,5	130,8	614,7	824,8	658,8	166,0	1988
797,9	584,1	213,8	772,5	132,9	639,7	834,4	664,5	170,0	1989
786,3	569,3	217,1	816,1	138,4	677,7	850,0	672,7	177,3	1990
819,5	595,1	224,4	854,0	142,4	711,6	858,7	673,4	185,3	1991
838,3	611,3	227,0	891,1	145,9	745,2	877,6	684,8	192,8	1992
825,9	603,2	222,7	915,5	148,1	767,4	894,9	696,7	198,2	1993
804,8	589,1	215,7	935,8	149,0	786,8	899,9	696,4	203,5	1994

Anteil in %

16,5	11,8	4,7	16,1	2,9	13,2	18,3	14,6	3,6	1987
16,6	11,9	4,7	16,5	2,9	13,6	18,3	14,6	3,7	1988
17,4	12,8	4,7	16,9	2,9	14,0	18,2	14,5	3,7	1989
16,7	12,1	4,6	17,3	2,9	14,4	18,0	14,3	3,8	1990
16,9	12,3	4,6	17,7	3,0	14,8	17,8	14,0	3,8	1991
17,2	12,6	4,7	18,3	3,0	15,3	18,0	14,1	4,0	1992
17,3	12,6	4,7	19,2	3,1	16,1	18,7	14,6	4,1	1993
17,2	12,6	4,6	20,0	3,2	16,8	19,2	14,8	4,3	1994

Veränderung gegen Vorjahr in %

.	.	.	.	.	.	.	.	.	1987
+ 1,7	+ 2,1	+ 0,7	+ 3,9	+ 2,0	+ 4,3	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,5	1988
+ 6,6	+ 8,9	+ 0,8	+ 3,6	+ 1,6	+ 4,1	+ 1,2	+ 0,9	+ 2,4	1989
- 1,5	- 2,5	+ 1,5	+ 5,6	+ 4,1	+ 5,9	+ 1,9	+ 1,2	+ 4,3	1990
+ 4,2	+ 4,5	+ 3,4	+ 4,6	+ 2,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 4,5	1991
+ 2,3	+ 2,7	+ 1,2	+ 4,3	+ 2,5	+ 4,7	+ 2,2	+ 1,7	+ 4,0	1992
- 1,5	- 1,3	- 1,9	+ 2,7	+ 1,5	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,8	1993
- 2,6	- 2,3	- 3,1	+ 2,2	+ 0,6	+ 2,5	+ 0,6	-	+ 2,7	1994

3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 (Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Dagegen 1987	Veränderung 1994 gegen 1987	Anteil am Landeswert	
				1994	1987
				%	
	1000			%	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	396,6	418,5	- 5,2	8,5	9,4
Landkreise					
Böblingen	173,3	170,3	+ 1,8	3,7	3,8
Esslingen	223,4	215,9	+ 3,5	4,8	4,8
Göppingen	106,1	103,6	+ 2,4	2,3	2,3
Ludwigsburg	197,4	183,8	+ 7,4	4,2	4,1
Rems-Murr-Kreis	163,3	150,9	+ 8,2	3,5	3,4
Stadtkreis					
Heilbronn	76,3	70,4	+ 8,4	1,6	1,6
Landkreise					
Heilbronn	108,9	100,1	+ 8,8	2,3	2,2
Hohenlohekreis	45,7	39,1	+ 16,9	1,0	0,9
Schwäbisch Hall	81,4	71,6	+ 13,7	1,7	1,6
Main-Tauber-Kreis	59,0	58,9	+ 0,2	1,3	1,3
Heidenheim	62,3	59,0	+ 5,6	1,3	1,3
Ostalbkreis	129,4	125,0	+ 3,5	2,8	2,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 823,1	1 767,1	+ 3,2	38,9	39,6
Stadtkreise					
Baden-Baden	28,4	27,1	+ 4,8	0,6	0,6
Karlsruhe	181,1	175,4	+ 3,2	3,9	3,9
Landkreise					
Karlsruhe	145,4	132,8	+ 9,5	3,1	3,0
Rastatt	89,3	82,0	+ 8,9	1,9	1,8
Stadtkreise					
Heidelberg	87,0	84,1	+ 3,4	1,9	1,9
Mannheim	202,3	199,9	+ 1,2	4,3	4,5
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	58,2	55,0	+ 5,8	1,2	1,2
Rhein-Neckar-Kreis	175,1	160,1	+ 9,4	3,7	3,6
Stadtkreis					
Pforzheim	67,5	66,0	+ 2,3	1,4	1,5
Landkreise					
Calw	55,0	50,8	+ 8,3	1,2	1,1
Enzkreis	64,9	58,2	+ 11,5	1,4	1,3
Freudenstadt	49,6	43,3	+ 14,5	1,1	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 203,9	1 134,7	+ 6,1	25,7	25,4
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	117,2	105,3	+ 11,3	2,5	2,4
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	83,4	76,2	+ 9,4	1,8	1,7
Emmendingen	54,0	48,0	+ 12,5	1,2	1,1
Ortenaukreis	180,8	166,3	+ 8,7	3,9	3,7
Rottweil	61,2	57,5	+ 6,4	1,3	1,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	95,2	93,2	+ 2,1	2,0	2,1
Tuttlingen	57,3	55,3	+ 3,6	1,2	1,2
Konstanz	110,0	101,4	+ 8,5	2,3	2,3
Lörrach	83,9	80,3	+ 4,5	1,8	1,8
Waldshut	63,2	61,6	+ 2,6	1,3	1,4
Regierungsbezirk Freiburg	906,3	845,1	+ 7,2	19,3	18,9
Landkreise					
Reutlingen	111,4	110,5	+ 0,8	2,4	2,5
Tübingen	70,1	65,5	+ 7,0	1,5	1,5
Zollernalbkreis	84,1	83,3	+ 1,0	1,8	1,9
Stadtkreis					
Ulm	88,3	84,4	+ 4,6	1,9	1,9
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	59,6	57,0	+ 4,6	1,3	1,3
Biberach	77,8	72,8	+ 6,9	1,7	1,6
Bodenseekreis	86,7	79,6	+ 8,9	1,8	1,8
Ravensburg	118,5	110,5	+ 7,2	2,5	2,5
Sigmaringen	60,0	57,3	+ 4,7	1,3	1,3
Regierungsbezirk Tübingen	756,6	720,9	+ 5,0	16,1	16,1
Baden-Württemberg	4 689,9	4 467,8	+ 5,0	100	100

4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienstleistungs- unternehmen	Staat, priv. Haus- halte, Organisation, ohne Erwerbszweck
		1000 (Jahresdurchschnitt)				
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	396,6	1,8	116,9	69,9	118,7	89,3
Landkreise						
Böblingen	173,3	1,8	84,7	30,3	36,0	20,4
Esslingen	223,4	2,5	106,2	45,6	39,9	29,1
Göppingen	106,1	2,6	51,0	17,1	18,6	16,9
Ludwigsburg	197,4	4,9	86,2	40,2	36,8	29,3
Rems-Murr-Kreis	163,3	4,3	76,7	25,3	30,1	26,9
Stadtkreis						
Heilbronn	76,3	0,8	26,5	18,5	16,6	13,9
Landkreise						
Heilbronn	108,9	5,8	53,4	17,1	19,2	13,5
Hohenlohekreis	45,7	3,9	20,4	9,4	6,1	5,9
Schwäbisch Hall	81,4	7,1	34,1	12,2	14,0	14,1
Main-Tauber-Kreis	59,0	4,2	23,6	7,0	8,4	15,8
Heidenheim	62,3	1,7	33,0	7,7	11,3	8,6
Ostalbkreis	129,4	5,0	62,1	17,8	19,9	24,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1823,1	46,4	774,9	317,8	375,8	308,2
Stadtkreise						
Baden-Baden	28,4	0,3	8,3	5,2	9,3	5,3
Karlsruhe	181,1	0,6	44,5	37,7	45,8	52,6
Landkreise						
Karlsruhe	145,4	2,0	65,2	25,0	31,3	21,9
Rastatt	89,3	1,1	47,1	13,5	14,4	13,1
Stadtkreise						
Heidelberg	87,0	0,5	17,9	14,6	17,3	36,6
Mannheim	202,3	0,6	71,6	43,2	47,8	39,1
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	58,2	2,5	23,6	7,7	7,6	16,8
Rhein-Neckar-Kreis	175,1	3,8	71,1	31,3	44,5	24,5
Stadtkreis						
Pforzheim	67,5	0,3	25,6	15,0	13,6	13,0
Landkreise						
Calw	55,0	1,4	21,3	7,9	9,9	14,5
Enzkreis	64,9	1,1	37,0	9,6	9,5	7,6
Freudenstadt	49,6	1,3	23,0	7,0	9,5	8,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	1203,9	15,6	456,3	217,8	260,5	253,8
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	117,2	0,6	23,7	24,5	27,3	41,1
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	83,4	5,4	32,2	12,2	20,6	13,0
Emmendingen	54,0	2,8	24,9	7,4	9,4	9,6
Ortenaukreis	180,8	7,2	77,4	34,0	32,0	30,2
Rottweil	61,2	1,4	30,1	9,6	8,9	11,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	95,2	2,4	44,7	14,3	17,3	16,6
Tuttlingen	57,3	0,9	33,2	7,3	7,1	8,8
Konstanz	110,0	3,2	41,6	18,4	25,5	21,3
Lörrach	83,9	2,4	36,3	14,3	15,4	15,5
Waldshut	63,2	2,8	26,7	9,2	13,9	10,7
Regierungsbezirk Freiburg	906,3	29,1	370,8	151,2	177,4	177,8
Landkreise						
Reutlingen	111,4	2,5	49,6	20,2	18,5	20,6
Tübingen	70,1	1,0	23,6	10,0	9,9	25,7
Zollernalbkreis	84,1	1,2	45,9	12,6	11,5	12,9
Stadtkreis						
Ulm	88,3	0,6	31,3	18,5	16,5	21,3
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	59,6	5,2	27,9	8,3	7,9	10,4
Biberach	77,8	6,3	36,9	10,3	11,1	13,2
Bodenseekreis	86,7	4,7	37,0	11,1	19,5	14,4
Ravensburg	118,5	9,6	45,6	19,9	19,3	24,1
Sigmaringen	60,0	3,4	24,0	7,1	7,9	17,1
Regierungsbezirk Tübingen	756,6	34,4	321,9	118,0	122,0	160,3
Baden-Württemberg	4689,9	125,5	1923,8	804,8	935,8	900,0

**5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994
(Jahresdurchschnitt)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Produzierendes Gewerbe		Darunter in den Wirtschaftsabteilungen	
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Anzahl	Anzahl
	1000	%	1000	1000
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	116,9	29,5	91,7	20,1
Landkreise				
Böblingen	84,7	48,9	75,4	8,5
Esslingen	106,2	47,5	91,2	13,8
Göppingen	51,0	48,1	41,6	8,7
Ludwigsburg	86,2	43,7	72,5	12,7
Rems-Murr-Kreis	76,7	47,0	64,8	11,5
Stadtkreis				
Heilbronn	26,5	34,7	20,4	4,4
Landkreise				
Heilbronn	53,4	49,0	44,1	8,1
Hohenlohekreis	20,4	44,6	17,4	3,0
Schwäbisch Hall	34,1	41,9	27,2	6,5
Main-Tauber-Kreis	23,6	39,4	19,2	4,1
Heidenheim	33,0	53,0	27,4	5,0
Ostalbkreis	62,1	48,0	51,0	10,2
Regierungsbezirk Stuttgart	774,9	42,5	643,9	116,5
Stadtkreise				
Baden-Baden	8,3	29,2	5,9	2,0
Karlsruhe	44,5	24,6	30,3	10,2
Landkreise				
Karlsruhe	65,2	44,8	53,4	10,7
Rastatt	47,1	52,7	40,0	6,6
Stadtkreise				
Heidelberg	17,9	20,6	13,4	3,7
Mannheim	71,6	35,4	57,8	10,7
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	23,6	40,5	18,6	4,4
Rhein-Neckar-Kreis	71,1	40,6	59,0	11,3
Stadtkreis				
Pforzheim	25,6	37,9	21,6	3,4
Landkreise				
Calw	21,3	38,7	16,8	4,2
Enzkreis	37,0	57,0	32,6	4,2
Freudenstadt	23,0	46,4	18,7	4,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	456,3	37,9	368,2	75,6
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	23,7	20,2	17,5	5,4
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	32,2	38,6	23,8	8,1
Emmendingen	24,9	46,1	20,0	4,6
Ortenaukreis	77,4	42,8	61,8	14,6
Rottweil	30,1	49,2	25,3	4,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	44,7	47,0	38,7	5,6
Tuttlingen	33,2	57,9	29,2	3,7
Konstanz	41,6	37,8	34,0	7,1
Lörrach	36,3	43,3	29,8	5,8
Waldshut	26,7	42,2	20,3	5,5
Regierungsbezirk Freiburg	370,8	40,9	300,4	64,8
Landkreise				
Reutlingen	49,6	44,5	40,4	8,6
Tübingen	23,6	33,7	19,2	4,4
Zollernalbkreis	45,9	54,6	39,8	5,6
Stadtkreis				
Ulm	31,3	35,4	26,8	3,7
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	27,9	46,8	21,8	5,7
Biberach	36,9	47,4	29,7	6,2
Bodenseekreis	37,0	42,7	30,4	6,3
Ravensburg	45,6	38,5	37,1	8,0
Sigmaringen	24,0	40,0	18,8	5,0
Regierungsbezirk Tübingen	321,9	42,5	264,0	53,5
Baden-Württemberg	1923,8	41,0	1576,6	310,4

**6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994
(Jahresdurchschnitt)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dienstleistungssektor		Davon in den Wirtschaftsabteilungen		
			Handel und Verkehr	Übrige ¹⁾ Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haus- halte, Organisationen ohne Erwerbszweck
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	1000	%	1000	1000	1000
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	277,9	70,1	69,9	118,7	89,3
Landkreise					
Böblingen	86,7	50,0	30,3	36,0	20,4
Esslingen	114,6	51,3	45,6	39,9	29,1
Göppingen	52,6	49,6	17,1	18,6	16,9
Ludwigsburg	106,3	53,9	40,2	36,8	29,3
Rems-Murr-Kreis	82,3	50,4	25,3	30,1	26,9
Stadtkreis					
Heilbronn	49,0	64,2	18,5	16,6	13,9
Landkreise					
Heilbronn	49,8	45,7	17,1	19,2	13,5
Hohenlohekreis	21,4	46,8	9,4	6,1	5,9
Schwäbisch Hall	40,3	49,5	12,2	14,0	14,1
Main-Tauber-Kreis	31,2	52,1	7,0	8,4	15,8
Heidenheim	27,6	44,3	7,7	11,3	8,6
Ostalbkreis	62,3	48,1	17,8	19,9	24,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1001,7	54,9	317,8	375,7	308,2
Stadtkreise					
Baden-Baden	19,8	69,7	5,2	9,3	5,3
Karlsruhe	136,1	75,2	37,7	45,8	52,6
Landkreise					
Karlsruhe	78,2	53,8	25,0	31,3	21,9
Rastatt	41,0	45,9	13,5	14,4	13,1
Stadtkreise					
Heidelberg	68,5	78,7	14,6	17,3	36,6
Mannheim	130,1	64,3	43,2	47,8	39,1
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	32,1	55,2	7,7	7,6	16,8
Rhein-Neckar-Kreis	100,3	57,3	31,3	44,5	24,5
Stadtkreis					
Pforzheim	41,6	61,6	15,0	13,6	13,0
Landkreise					
Calw	32,3	58,7	7,9	9,9	14,5
Enzkreis	26,7	41,1	9,6	9,5	7,6
Freudenstadt	25,2	50,8	7,0	9,5	8,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	732,1	60,8	217,8	260,5	253,8
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	92,9	79,3	24,5	27,3	41,1
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	45,8	54,9	12,2	20,6	13,0
Emmendingen	26,4	48,9	7,4	9,4	9,6
Ortenaukreis	96,2	53,2	34,0	32,0	30,2
Rottweil	29,7	48,5	9,6	8,9	11,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	48,2	50,6	14,3	17,3	16,6
Tuttlingen	23,2	40,5	7,3	7,1	8,8
Konstanz	65,2	59,3	18,4	25,5	21,3
Lörrach	45,2	53,9	14,3	15,4	15,5
Waldshut	33,8	53,5	9,2	13,9	10,7
Regierungsbezirk Freiburg	506,4	55,9	151,2	177,4	177,8
Landkreise					
Reutlingen	59,3	53,2	20,2	18,5	20,6
Tübingen	45,6	65,0	10,0	9,9	25,7
Zollernalbkreis	37,0	44,0	12,6	11,5	12,9
Stadtkreis					
Ulm	56,3	63,8	18,5	16,5	21,3
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	26,6	44,6	8,3	7,9	10,4
Biberach	34,6	44,5	10,3	11,1	13,2
Bodenseekreis	45,0	51,9	11,1	19,5	14,4
Ravensburg	63,3	53,4	19,9	19,3	24,1
Sigmaringen	32,7	54,5	7,1	7,9	17,7
Regierungsbezirk Tübingen	400,3	52,9	118,0	122,0	160,3
Baden-Württemberg	2640,6	56,3	804,8	935,8	900,0

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 gegenüber 1987

Veränderung in %

Abnahme



Zunahme



unter 5



5 bis unter 8

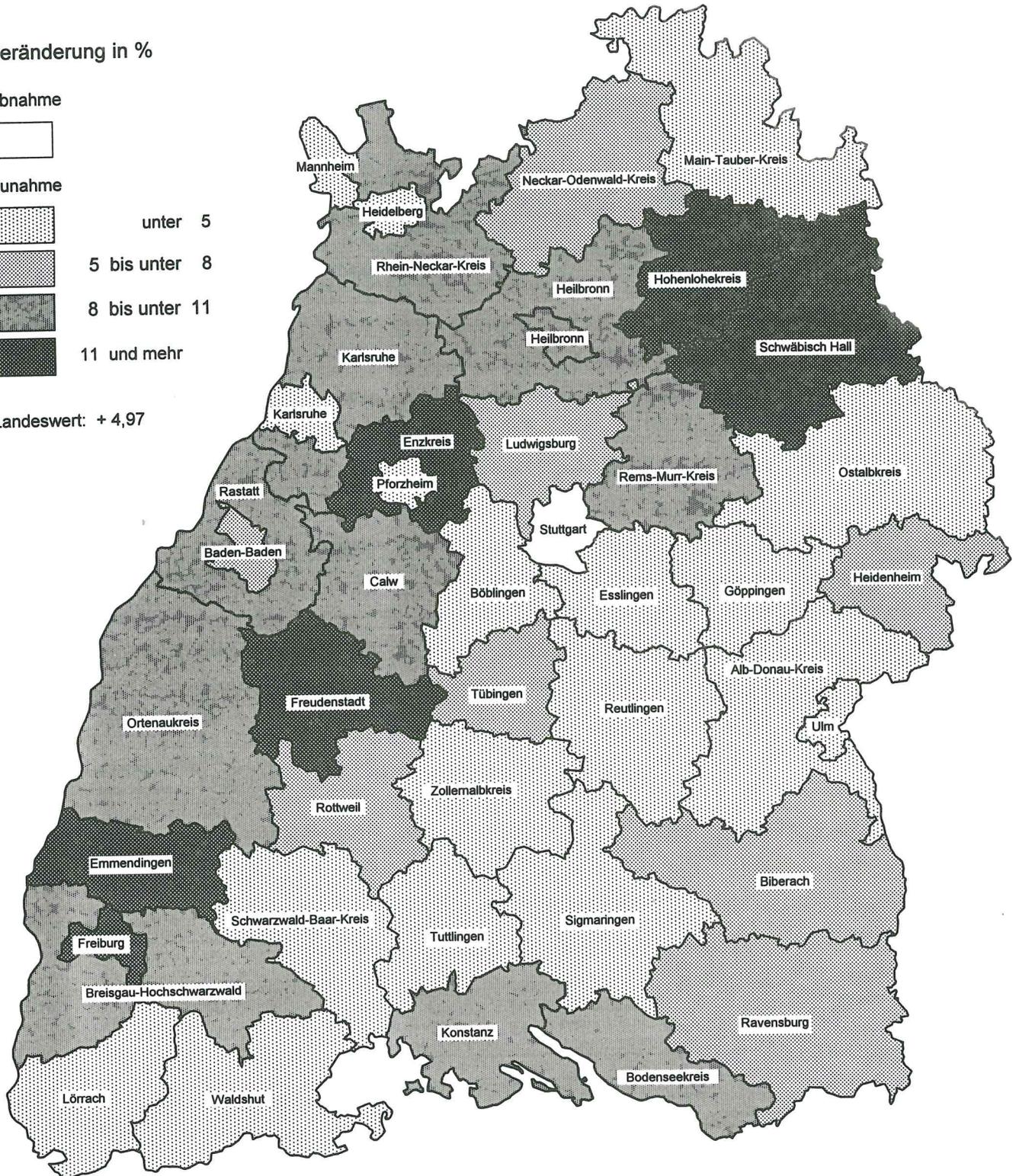


8 bis unter 11



11 und mehr

Landeswert: + 4,97



7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1994

Gebietseinheit	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon beschäftigt bei					Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck
		Unter- nehmen zusammen	davon			Übrige Dienst- leistungen	
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		
1000 (Jahresdurchschnitt)							
Region 1	1260,1	1048,1	18,0	521,7	228,2	280,2	212,0
Region 2	371,4	308,3	21,7	158,1	64,2	64,3	63,1
Region 3	191,6	158,5	6,7	95,1	25,4	31,2	33,2
Region 4	444,3	351,5	4,1	165,2	81,4	100,7	92,9
Region 5	522,6	405,6	7,5	184,1	96,8	117,2	117,1
Region 6	237,0	193,2	4,1	106,9	39,6	42,6	43,8
Region 7	435,5	341,7	16,1	158,2	78,1	89,2	93,8
Region 8	213,7	177,2	4,7	108,0	31,2	33,4	36,5
Region 9	257,1	209,7	8,4	104,6	41,9	54,8	47,5
Region 10	265,7	206,5	4,7	119,2	42,8	39,9	59,1
Region 11	225,8	180,8	12,0	96,1	37,1	35,5	44,9
Region 12	265,2	209,0	17,7	106,5	38,1	46,6	56,2

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Stadt- und Landkreise:

- Region 1 Stuttgart (Stadtkreis Stuttgart; Landkreise: Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis)
- Region 2 Franken (Stadtkreis Heilbronn; Landkreise: Heilbronn, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis)
- Region 3 Ostwürttemberg (Landkreise: Heidenheim, Ostalbkreis)
- Region 4 Mittlerer Oberrhein (Stadtkreise: Baden-Baden, Karlsruhe; Landkreise: Karlsruhe, Rastatt)
- Region 5 Unterer Neckar (Stadtkreise Heidelberg, Mannheim; Landkreise: Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)
- Region 6 Nordschwarzwald (Stadtkreis Pforzheim; Landkreise: Calw, Enzkreis, Freudenstadt)
- Region 7 Südlicher Oberrhein (Stadtkreis Freiburg i. Brsg.; Landkreise: Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis)
- Region 8 Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise: Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen)
- Region 9 Hochrhein-Bodensee (Landkreise: Konstanz, Lörrach, Waldshut)
- Region 10 Neckar-Alb (Landkreise: Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis)
- Region 11 Donau-Iller (Stadtkreis Ulm; Landkreise: Alb-Donau-Kreis, Biberach)
- Region 12 Bodensee-Oberschwaben (Landkreise: Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen)